



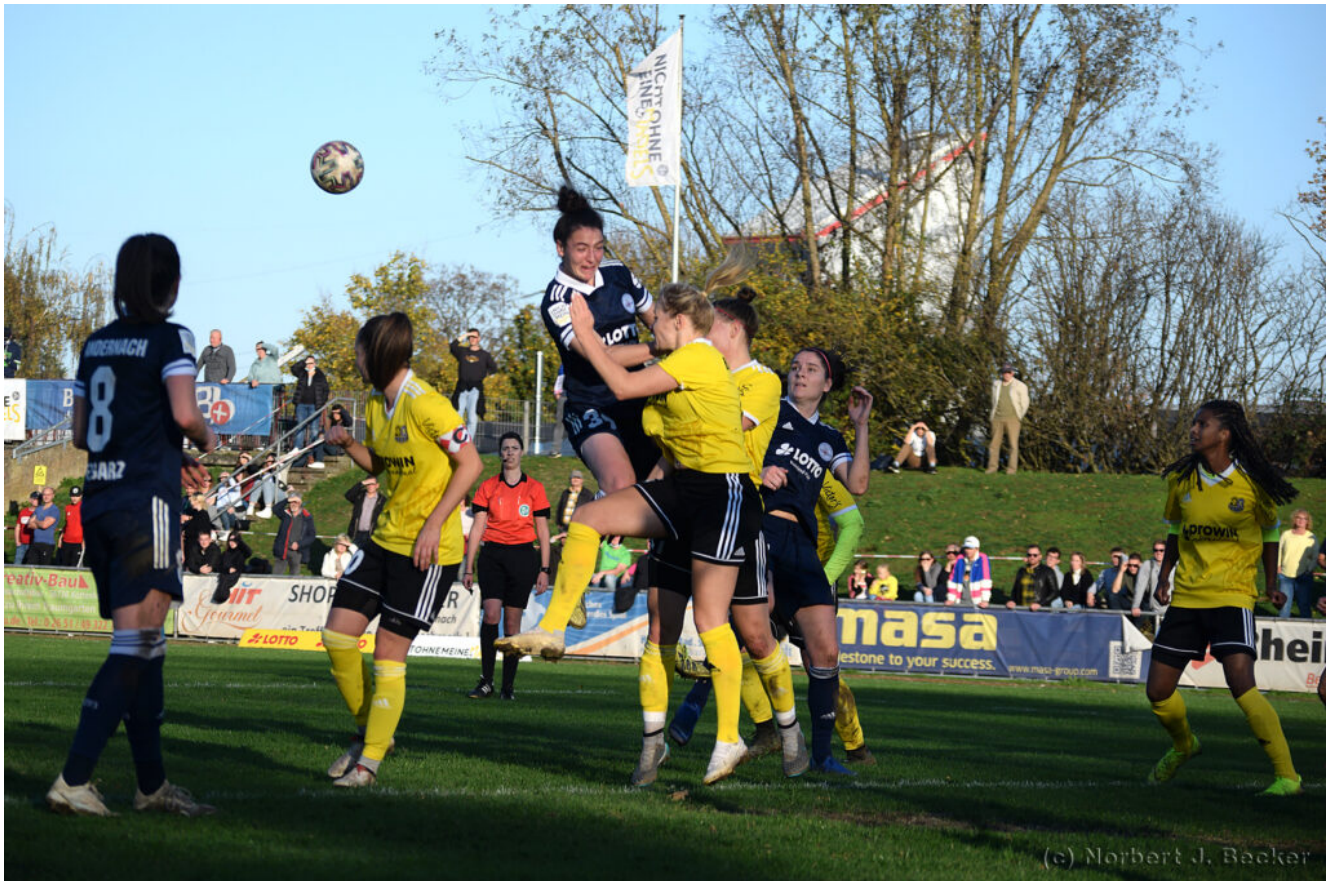
Einzug ins Achtelfinale des DFB-Pokals geschafft: Bäckermädchen siegen 3:1 gegen Saarbrücken

Am 31. Oktober 1970 hob der DFB das Verbot für Frauenfußball auf. Exakt 50 Jahre später schaffte die SG 99 Andernach am Jubiläumstag etwas Bedeutsames in der Geschichte des Vereins: Erstmals qualifizierte sich eine Mannschaft für das Achtelfinale im DFB-Pokal, ausschlaggebend dafür war das 3:1 (2:0) der Bäckermädchen gegen den 1. FC Saarbrücken. Ähnlich wie im Ligaspiel vor zwei Wochen (6:0) brachten die Andernacherinnen sich früh im Spiel durch Tore von Maren Weingarz (3.) und Lisa Umbach (8.) auf die Gewinnerstraße. Weingarz sorgte mit ihrem zweiten Treffer (63.) für klare Verhältnisse. Nadine Anstatt glückte in der 89. Minute der Ehrentreffer für die Gäste.

In der dritten Runde (Auslosung am 8. November um 18.30 Uhr in der ARD-Sportschau) wartet nun unter Umständen ein echtes Knallerlos. „Ich kenne die anderen Ergebnisse noch nicht, aber schön wäre wieder ein Duell auf Augenhöhe“, schaute Trainerin Isabelle Hawel direkt nach dem Spiel schon voraus: „Falls das nicht klappt, wünschen wir uns den FC Bayern München oder den VfL Wolfsburg hier bei uns in Andernach.“ Gespielt werden soll am 5. oder 6. Dezember. Per Ausnahmegenehmigung darf die SG 99 in Vorbereitung auf diesen Profisport-Wettbewerb seit Freitag wieder trainieren.

Der SWR hat dem Spiel gegen Saarbrücken einen kurzen Beitrag gewidmet, zu sehen [HIER](#) (ab Minute 20:45).

Alle Tore der 2. DFB-Pokalrunde gibt es [HIER](#) (Spiel der SG 99 ab Minute 6:10).



Voller Einsatz: Die SG 99, hier in den blauen Trikots mit (von links) maren weingarz, Kathrin Schermuly und Magdalena Schumacher zwang den 1. FC Saarbrücken binnen 13 Tagen gleich zweimal in die Knie. Foto: Norbert J. Becker #bettertogether #alleSGegeben